



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH VI - 5/20

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 3, Meldungen von Arbeitsunfällen

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|---|
| Erledigung des Prüfungsberichtes..... | 3 |
| Kurzfassung des Prüfungsberichtes | 3 |
| Bericht der MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen | 4 |
| Umsetzungsstand im Einzelnen..... | 5 |
| Empfehlung Nr. 1..... | 5 |
| Empfehlung Nr. 2..... | 5 |
| Empfehlung Nr. 3..... | 6 |
| Empfehlung Nr. 4 | 6 |
| Empfehlung Nr. 5..... | 6 |
| Empfehlung Nr. 6..... | 7 |
| Empfehlung Nr. 7..... | 7 |
| Empfehlung Nr. 8 | 7 |
| Empfehlung Nr. 9..... | 8 |
| Empfehlung Nr. 10..... | 8 |
| Empfehlung Nr. 11..... | 8 |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|-----------|---------------------|
| bzw. | beziehungsweise |
| ELAK..... | Elektronischer Akt |
| MA | Magistratsabteilung |
| Nr. | Nummer |

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Meldungen von Arbeitsunfällen an die MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 13. Jänner 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 21. Jänner 2021, Ausschusszahl 4/21 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Abläufe im Rahmen der Meldung von Dienst- und Arbeitsunfällen an die MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung. Es war festzustellen, dass die MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung einen umfassenden Überblick hinsichtlich der arbeitsbedingten Gefahren im Magistrat der Stadt Wien besaß.

Verbesserungspotenzial ortete der Stadtrechnungshof Wien in der Festlegung von standardisierten Kriterien für die Notwendigkeit von Ermittlungen nach Dienst- und Arbeitsunfällen sowie in der Dokumentation der Unfalldokumentation.

Des Weiteren bestanden Unklarheiten in der Beschreibung des Prozesses "Arbeits-, Dienst- und Beinaheunfälle erfassen und evaluieren" bzw. fielen Abweichungen zwischen dem Prozess und dem tatsächlichen Ablauf auf.

Bei der Bewertung, ob ein Arbeitsunfall mit schwerer Verletzung vorliegt, erschien die Einbeziehung von Arbeitsmedizinerinnen bzw. Arbeitsmedizinern neben den Sicherheitsfachkräften geboten.

Die gegenständliche Prüfung sollte zu einer standardisierten und medizinisch begründeten Vorgehensweise bei der Ermittlung und Bewertung von Dienst- und Arbeitsunfällen beitragen. Ferner sollen die vielfältigen Tätigkeiten der MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung besser dokumentiert werden.

Bericht der MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 11 Empfehlungen bekannt gegeben:

| Stand der Umsetzung der Empfehlungen | Anzahl | Anteil in % |
|--------------------------------------|--------|-------------|
| umgesetzt | 11 | 100,0 |
| in Umsetzung | - | - |
| geplant/in Bearbeitung | - | - |
| nicht geplant | - | - |

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung, für eine Aktualisierung der zum Download angebotenen Unfallmeldeformulare zu sorgen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die zum Download angebotenen Unfallmeldeformulare wurden aus dem Intranet der MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung entfernt, da diese von der MA 2 - Personalservice zum Download angeboten werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Es wären Aufzeichnungen über die von der MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung nach Dienst- und Arbeitsunfällen durchgeführten Unterweisungen zu führen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Unterstützung der Dienststellen bei der Unterweisung der Bediensteten bzw. der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer anlässlich von Dienst- bzw. Arbeitsunfällen wird künftig dokumentiert werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 3

Es wäre die Überarbeitung des Prozesses "Arbeits-, Dienst- und Beinaheunfälle erfassen und evaluieren" durchzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 4

Bei der Bewertung, ob ein Unfall mit schweren Verletzungen vorliegt, wären jedenfalls Arbeitsmedizinerinnen bzw. Arbeitsmediziner einzubeziehen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 5

Um eine Auswertung der Dienst- und Arbeitsunfälle vornehmen zu können, empfahl der Stadtrechnungshof Wien, die standardisierte Bezeichnung der Verletzungsursache im ELAK mitzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 6

Es wären Kriterien schriftlich festzulegen, welche eine Ermittlungsnotwendigkeit definieren und die jeweilige Entscheidung in Aktenvermerken zu dokumentieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Entsprechende Kriterien werden mittels Dienstanweisung festgelegt. Die Dokumentation der jeweiligen Entscheidung erfolgt im ELAK.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 7

Bei der Unfallevaluierung wäre zu dokumentieren, ob ausreichende Sicherheitsvorschriften bestanden und ob diese eingehalten wurden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Diese Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 8

Es wären erforderliche Erweiterungen bzw. Anpassungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente in Aktenvermerken festzuschreiben.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Diese Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 9

Es wären künftig in allen Evaluierungsberichten eindeutige Einschätzungen hinsichtlich der Notwendigkeit zusätzlicher sicherheitstechnischer Unterweisungen festzuhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 10

Es wäre in jedem Fall der Umsetzungszeitpunkt und die Umsetzungsergebnisse von Maßnahmenevaluierungen im ELAK festzuhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die MA 3 - Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung wird den diesbezüglichen Prozessablauf evaluieren und gegebenenfalls anpassen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 11

Es wäre eine lückenlose Protokollierung aller für die Unfalldokumentation relevanten Geschäftsstücke im ELAK vorzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im November 2021